

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09211103
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Keppgrund 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Hosterwitz * 73/1
<b>Bauwerksname</b>	Keppgrundschlösschen

### Kurzcharakteristik

Gasthaus (ehem.); markantes Gebäude mit Fachwerkobergeschoss und Dachkerker, ortsgeschichtlich bedeutend und ortsbildprägend, zudem baugeschichtlich von Belang (Zeugniswert Volksbauweise)

### Denkmaltext

Das im unteren Bereich des Keppgrundes in einem Talkessel liegende Wohnhaus mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkoberstock war vermutlich seit seiner Erbauung im Jahr 1812 bis zum Jahr 1960 durchgehend als Gastwirtschaft in Betrieb. Wurden anfangs den im Keppgrund Erholung suchenden Wanderern Erfrischungen nur in einem kleinen Raum des Hauses sowie an Tischen im Freien gereicht, erweiterte man das Gebäude gegen Ende des 19. Jahrhunderts um einen Gesellschafts- und Billardsaal sowie Gästezimmer. In den 1930er Jahren wurde die Restauration, die von seinem damaligen Besitzer Max Rudolf Alt den Namen „Keppschlößchen“ erhielt, um weitere Gästezimmer, einen Bierkeller und eine Garage erweitert. Dem ortsbildprägend eingangs des Keppgrundes gelegenen Objekt kommt aufgrund seiner historischen Funktion als am Wanderweg gelegene Einkehr für Sommerfrischler ortsgeschichtliche Bedeutung zu. Zudem ist das Bauwerk, dessen Satteldach beidseitig mittig je ein großes Zwerchhaus trägt, ein Zeugnis der Volksbauweise zu Beginn des 19. Jahrhunderts und deshalb von baugeschichtlichem Wert.

LfD/2015, Caroline Ritter

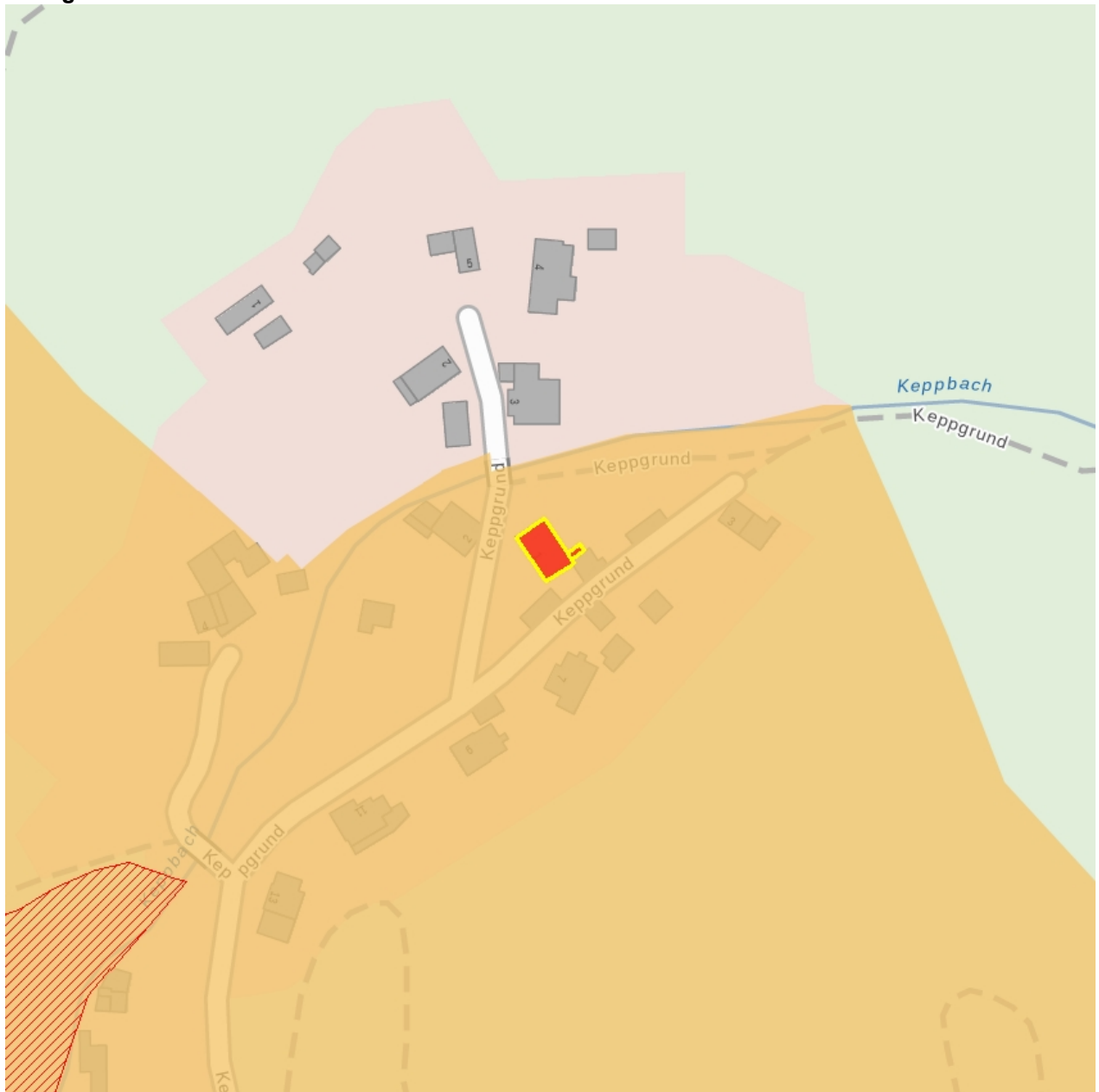
**Datierung** 1812 lt. Chronik (Gasthaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 400 129</b>
Aufnahmejahr	1988
Fotograf	Nützenadel, Wolfgang
Beschreibung	Gasthaus (ehem.)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

